

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

Absender: INTERNATIONALE RECHERCHENBEHÖRDE

An:

siehe Formular PCT/ISA/220

PCT

SCHRIFTLICHER BESCHEID DER INTERNATIONALEN RECHERCHENBEHÖRDE (Regel 43bis.1 PCT)

Absendedatum

(Tag/Monat/Jahr) siehe Formular PCT/ISA/210 (Blatt 2)

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts
siehe Formular PCT/ISA/220

WEITERES VORGEHEN
siehe Punkt 2 unten

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003553

Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr)
02.04.2004

Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr)
04.04.2003 - 01.07.05

Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK
C09C1/64

Anmelder
ECKART GMBH & CO. KG

1. Dieser Bescheid enthält Angaben zu folgenden Punkten:

- ☒ Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
- ☐ Feld Nr. II Priorität
- ☐ Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
- ☐ Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
- ☒ Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43bis.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
- ☐ Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
- ☐ Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
- ☐ Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

2. WEITERES VORGEHEN

Wird ein Antrag auf internationale vorläufige Prüfung gestellt, so gilt dieser Bescheid als schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ("IPEA"); dies trifft nicht zu, wenn der Anmelder eine andere Behörde als diese als IPEA wählt und die gewählte IPEA dem Internationale Büro nach Regel 66.1bis b) mitgeteilt hat, daß schriftliche Bescheide dieser Internationalen Recherchenbehörde nicht anerkannt werden.

Wenn dieser Bescheid wie oben vorgesehen als schriftlicher Bescheid der IPEA gilt, so wird der Anmelder aufgefordert, bei der IPEA vor Ablauf von 3 Monaten ab dem Tag, an dem das Formblatt PCT/ISA/220 abgesandt wurde oder vor Ablauf von 22 Monaten ab dem Prioritätsdatum, je nachdem, welche Frist später abläuft, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.

Weitere Optionen siehe Formblatt PCT/ISA/220.

3. Nähere Einzelheiten siehe die Anmerkungen zu Formblatt PCT/ISA/220.

Name und Postanschrift der mit der internationalen Recherchenbehörde



Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2
NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas
Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl
Fax: +31 70 340 - 3016

Bevollmächtigter Bediensteter

Schut, R

Tel. +31 70 340-3293



**SCHRIFTLICHER BESCHEID DER
INTERNATIONALEN RECHERCHEBEHÖRDE**

10/552116
JC12 Rec'd PCT/PTC 04 OCT 2005
Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/003553

Feld Nr. I Grundlage des Bescheids

1. Hinsichtlich der **Sprache** ist der Bescheid auf der Grundlage der internationalen Anmeldung in der Sprache erstellt worden, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bescheid ist auf der Grundlage einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache erstellt worden, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für die Zwecke der internationalen Recherche eingereicht worden ist (gemäß Regeln 12.3 und 23.1 b)).
2. Hinsichtlich der **Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz**, die in der internationalen Anmeldung offenbart wurde und für die beanspruchte Erfindung erforderlich ist, ist der Bescheid auf folgender Grundlage erstellt worden:
 - a. Art des Materials
 - ☐ Sequenzprotokoll
 - ☐ Tabelle(n) zum Sequenzprotokoll
 - b. Form des Materials
 - ☐ in schriftlicher Form
 - ☐ in computerlesbarer Form
 - c. Zeitpunkt der Einreichung
 - ☐ in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten
 - ☐ zusammen mit der internationalen Anmeldung in computerlesbarer Form eingereicht
 - ☐ bei der Behörde nachträglich für die Zwecke der Recherche eingereicht
3. ☐ Wurden mehr als eine Version oder Kopie eines Sequenzprotokolls und/oder einer dazugehörigen Tabelle eingereicht, so sind zusätzlich die erforderlichen Erklärungen, daß die Information in den nachgereichten oder zusätzlichen Kopien mit der Information in der Anmeldung in der eingereichten Fassung übereinstimmt bzw. nicht über sie hinausgeht, vorgelegt worden.
4. Zusätzliche Bemerkungen:

**Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 43*bis*.1(a)(i) hinsichtlich der Neuheit, der
erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur
Stützung dieser Feststellung**

1. Feststellung

Neuheit	Ja: Ansprüche 1-26 Nein: Ansprüche
Erfinderische Tätigkeit	Ja: Ansprüche 1-26 Nein: Ansprüche
Gewerbliche Anwendbarkeit	Ja: Ansprüche: 1-26 Nein: Ansprüche:

2. Unterlagen und Erklärungen:

siehe Beiblatt

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

In diesem Bescheid werden folgende, im Recherchenbericht zitierte Dokumente (D) genannt; die Numerierung wird auch im weiteren Verfahren beibehalten:

- D1: SEONG-HYEON HONG E AL.: "Effects of lifter bars on the ball motion and aluminum foil milling in tumbler ball mill" MATERIALS LETTERS, Bd. 57, 2002, Seiten 275-279, XP002305397
- D2: S.H. HONG ET AL.: "Fabrication of aluminum flake powder from foil scrap by a wet milling process" MATERIALS LETTERS, Bd. 51, 2000, Seiten 139-143, XP002305398
- D3: EP-A-0 451 785 (ASAHI KASEI METALS LIMITED) 16. Oktober 1991 (1991-10-16)
- D4: WO 98/17731 A (SILBERLINE LIMITED) 30. April 1998 (1998-04-30)
- D5: EP-A-0 305 158 (TOYO ALUMINIUM KABUSHIKI KAISHA) 1. März 1989 (1989-03-01)
- D6: US-A-3 995 815 (M. MEGELAS) 7. Dezember 1976 (1976-12-07)
- D7: US 2002/005144 A1 (ARUN KUMAR CHATTOPADHYAY ET AL.) 17. Januar 2002 (2002-01-17)

1)Neuheit

Unabhängiger Anspruch 1

1a)Aluminiumpigmente mit den, im Anspruch 1 spezifizierten Wasser-Spreitwerten, Formfaktoren und Rauwerten werden nicht in den Entgegenhaltungen D1 bis D7 erwähnt.

1b)Der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 wird deshalb als neu betrachtet und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT.

Abhängige Ansprüche 2-15

1c)Die abhängigen Ansprüche 2-15 enthalten zusätzliche Merkmale, die in Kombination

mit der Merkmale des Anspruchs 1, zu einem neuen Gegenstand führen und erfüllen deshalb die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT.

Unabhängige Ansprüche 16 und 23 bis 26

1d)Der Gegenstand der unabhängigen Ansprüche 16 und 23-26 ist neu, weil der Gegenstand des unabhängigen Anspruchs 1 neu ist (Art.33(2) PCT).

Abhängige Ansprüche 17 bis 22

1e)Die abhängigen Ansprüche 17-22 enthalten zusätzliche Merkmale, die in Kombination mit der Merkmale des Anspruchs 16, zu einem neuen Gegenstand führen und erfüllen deshalb die Erfordernisse des Artikels 33(2) PCT.

2)In Bezug auf erfinderische Tätigkeit

2a1)Es können aus dem zitierten Stand der Technik keine Hinweise abgeleitet werden, daß die Verwendung von Mahlkörpern mit einem Einzelgewicht von 2-13 mg, in einem Verfahren zur Herstellung von Aluminiumpigmenten zu einem Pigment, wie in Anspruch 1 spezifiziert wird, führt.

2a2)Keine Hinweise können aus D1 bis D7 entlehnt werden um Aluminiumpigmente wie spezifiziert im Gegenstand des Anspruchs 1 zu realisieren.

2b)Der Gegenstand der Ansprüche 1-26 erfüllt somit die Erfordernisse der Anwesenheit einer erfinderischen Tätigkeit und erfüllt die Erfordernisse des Artikels 33(3) PCT.